



# Bote vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insektionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 118.

Welzheim, Sonntag den 2. August 1896.

30. Jahrgang.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

### An die Ortsschulbehörden.

Da Grund zu der Annahme vorhanden ist, daß das Verbot des Besuchs der Wirtshäuser durch Schüler der allgemeinen Fortbildungsschulen und der Sonntagschulen nicht überall in genügender Weise beachtet wird, so werden die Ortsschulbehörden unter Hinweisung auf Art. 13 des Gesetzes vom 22. März 1895, betreffend die allgemeinen Fortbildungsschulen und die Sonntagschulen, und auf § 13 der Vollzugsverordnung hiezu vom 25. desselben Monats veranlaßt, die Lehrer anzuweisen, die auf das Verbot des Wirtshausbesuches bezüglichen Vorschriften den Schülern der allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen in Erinnerung zu bringen, die Einhaltung des Verbots durch die Polizeioffizianten überwachen zu lassen und bei zur Anzeige kommenden Fällen von Zuwiderhandlungen ungehäumt das zur Herbeiführung geeigneter Bestrafung Erforderliche einzuleiten.

Den 30. Juli 1896.

**K. gem. Oberamt in Schülhaden.**  
Waiblinger. Leitg. Ummenhofer.

## Bestellungen

auf den

„Bote vom Welzheimer Wald“  
für die Monate

## August und September

können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

## Aus dem Bezirk und Umgebung.

**Vom Welzheimer Wald, 27. Juli.** (Versammlung des Bundes der Landwirte.) Im Gasthaus z. „Lamm“ in Welzheim sprach gestern der Geschäftsführer des Bundes der Landwirte, Hr. Körner aus Stuttgart, in meisterhafter, warmer und überzeugender Weise über die Bestrebungen des Bundes der Landwirte. Er zeigte, daß man heute praktische Wirtschaftspolitik treiben müsse, daß die deutschen kleinen und großen Landwirte im Süden und Norden gemeinsame Interessen haben, daß sie nur dann die Wahrung ihrer berechtigten Interessen erwarten dürfen, wenn sie zusammenhalten und einig seien, und daß die Landwirtschaft nicht der Zankapfel, sondern der Augapfel der Parteien sein sollte. Hr. vom Holz aus Alsdorf führte mit kernigen, patriotischen Worten aus, daß der Bauernstand der Kern und Stern unseres Staatslebens sein und bleiben müsse und daß zur Erhaltung unserer Wehrkraft gesunde, weiche Soldaten aus dem Bauernstand unbedingt notwendig seien. Seiner Aufforderung zum Eintritt in den Bund der Landwirte kamen alle Anwesenden, soweit sie nicht be-

reits Mitglieder des Bundes oder Volksparteiler waren, fast ausnahmslos nach.

— Am letzten Sonntag Abend pfückten einige Knaben an der **Welzheim-Schwender** Straße Kirchen. Als ein etwa 24 Jahre alter Bauernsohn vorbeiging, fragten sie, wie viel Uhr es sei. Hierbei kam es zu einem Wortwechsel und ein 12jähriger, allerdings sehr naseweiser Bube sagte: „Du hast gar keine Uhr, du hast dein Geld verpfoten, hast ja einen Kausch.“ Der kräftige, junge Mann bekam dadurch eine solche Wut, daß er dem Buben nicht bloß einige Ohrfeigen versetzte, sondern ihn noch zu Boden warf und mit den Füßen auf seine Brust hinaussprang. Dann ergriff er ihn und warf ihn auf einen Hektometerstein, daß ein Fuß zweimal gebrochen wurde. Der rohe, in nüchternem Zustande ganz anständige, aber sehr jähzornige Mensch sitzt hinter Schloß und Riegel und sieht seiner gerechten Strafe entgegen. Der Zustand des auch innerlich verletzten Knaben soll zu ernstern Besorgnissen Anlaß geben.

**Welzheim, 30. Juli.** Gestern wurde hier die Bezirksschulversammlung im großen Saal des Rathauses abgehalten. Den Vorsitz führte Herr Dekan Leitg von hier; als Gast war der Generalsuperintendent des Generalorls Hall, Herr Prälat v. Schwarzlopf, anwesend. Mit einem vierstimmig gesungenen Choral wurden die Verhandlungen eingeleitet. Den ersten Gegenstand derselben bildete der jährliche Schulbericht des Bezirksschulinspektors. Wir entnehmen demselben, daß im Schuljahr 1895/96 insgesamt 3226 Schüler von 51 Lehrern (34 ständigen und 17 unständigen) unterrichtet wurden. Im Durchschnitt kommen auf einen Lehrer 63,3 Schüler; im Jahre 1884 waren es 83. Die höchste Schülerzahl für einen Lehrer zeigt Deinsbach mit 108, die niedrigste Burgholz mit 31 Kindern. Abteilungsunterricht findet in 12 Schulen statt. Der Wechsel unter den

ständigen Lehrern war mäßig; ein junger, eifriger Mann ist leider nach kurzer Wirksamkeit in seiner Gemeinde gestorben. Bistittiert wurden 23 Klassen, die ohne Ausnahme wirklich befriedigende Resultate erzielten, zwei Drittel derselben erwarben sich das Zeugnis gut und gut bis rechtgut. Auch die Fortbildungsschulen, Sonntagschulen und Industrieschulen zeigten einen guten Stand. Die Debatte, welche sich an die Besprechung der einzelnen Fächer angeschlossen, war eine rege. Der Herr Prälat hob dies in seiner Begrüßungsrede hervor, in welcher er namentlich bat, ihm sein verantwortungsvolles Amt zu erleichtern. Er sei ja, wie seine Vergangenheit beweise, kein Fremder in der Schule und werde auch ferner bestrebt sein, das Wohl von Schule und Lehrern zu fördern. Herr Dekan dankte im Namen der Lehrer für die herzlichsten Worte und gab dem Wunsche Ausdruck, es möge dem hochverehrten Oberhirten recht lange vergönnt sein, in seinem Bezirke zu wirken. Als zweiter Gegenstand stand auf dem Programm ein Vortrag über die Lehrplanfrage der Herbartianer. Herr Stockburger entledigte sich seiner Aufgabe in meisterhafter Weise. Seine Ausführungen bewiesen, daß er mit dem schwierigen Stoff wohl vertraut ist. Der Vorsitzende sprach ihm auch für sein klares und besonnenes Urteil den Dank aus. Ein weiterer Vortrag von Schullehrer Fritz in Rudersberg mußte zurückgestellt werden. Den Verhandlungen im Rathause schloß sich eine musikalische Produktion in der Kirche an. Das gemeinschaftliche Mittagessen war im Gasthof zum „Lamm“, dasselbe wurde durch Neben gehalten von Herrn Prälat, Herrn Oberamtmann und Herrn Oberlehrer Fener) und verschiedene musikalische Vorträge gewürzt. Nach demselben empfing der Herr Prälat noch eine Anzahl ständiger Lehrer zu mündlicher Besprechung.

**Murrhardt, 31. Juli.** Am gestrigen



# Bekanntmachungen.

N. Revieramt Schwend.

## Beugholz-Verkauf.

Am Dienstag den 4. August,  
vormittags 9 Uhr,

aus Dammerwald, Hugenbühl, Heppichgehren 99 Km. Nadelholz-  
Anbruch.

Zusammenkunft Dammerwaldhütte.

Welzheim.

## Neu eingetroffen! Damenkragen

aus schwarz Kammgarnstoff mit Spitzen, Perlbothen und  
Bandgarnierung von 8 Mark an bis zu den feinsten bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

## Die besten Wostzibeben

empfehle ich immer noch zu den alten billigsten Preisen.  
Albert Weller in Welzheim.



Freisliste kostenfrei!

## Sempert & Krieghoff,

30 e Suhl 30 e

Waffenfabrik mit Dampftrieb.

Es wird gebeten, bei Bestellungen genau so zu adres-  
sieren und sich auf die Anzeige dieses Blattes zu beziehen.

Lieferanten des Reichskommissars

## Majors von Wissmann.

Vorteilhaftester Bezug von besten Jagd-Gewehren,  
Büchsen aller Systeme, zuverlässigen Stoßflinten und  
Leichtungs, Revolvern, Pistolen, Ladegerät und  
Wildladen.

Neuheit: Pulvermikromass.  
Spezialität:

## Dreiläufer mit und ohne Hähne.

Hiedurch zur gest. Nachricht, daß ich im Besitze einer Büchsenflinte  
mit Einlegläusen von oben genannter Firma bin, dieselbe ist gut im  
Schuß, solid gearbeitet und kann daher diese Firma aufs wärmste empfehlen.  
Welzheim. Chr. Bauer, Bijouteriegeschäft.



## Matthäus Klenk

Sattler & Tapezier

WELZHEIM.

## Fertige Sopha und Bettrösch, Woll- und Seegras-Matrazen

unter Garantie guter Ware sind fortwährend zu haben  
bei Dbigem.

Alle Sorten

## Farben, Lacke, Firnisse, Leinöl, Terpentinöl, sowie Avenarius-Carbolinum

empfehl billigt

Chr. Bauer,  
W. Pfeifer's Nachf.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des  
Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer  
oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein  
Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,  
Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung  
zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen  
vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt  
sind. Es ist dies das bekannte  
Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der  
Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig be-  
fundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt  
und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen  
ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle  
Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von  
allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd  
auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden  
Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht  
säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ähnden, Gesund-  
heit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopf-  
schmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen,  
die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auf-  
treten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen,  
wie Beklemmung, Kolikschmerzen,  
Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz  
und Pfortaderstystem (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-  
Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede  
Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung  
und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus  
dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen,  
Blutmangel, Entkräftung sind meist die  
Folge schlech-  
ter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften  
Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser  
Anspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen,  
schlaflosen Nächten, sieden oft solche Kranke langsam dahin.  
Kräuterwein glebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen  
Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdau-  
ung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt  
und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und  
schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche An-  
erkenntnisse und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 u.  
Mk. 1.75 in Welzheim, Eichach, Schwend, Ruders-  
berg, Gmünd, Lorch, Schorndorf, Abtsgemünd, Sulzbach,  
Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf  
u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, West-  
straße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Dis-  
cinalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!  
Man verlange ausdrücklich Hubert Ullrich'schen  
Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind:  
Malagawein 450,0 Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0,  
Ebereschensaft 150,0, Kirchsafft 320,0, Fenchel, Anis, Helenen-  
wurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Feinsten Backsteinkäse,  
„ Limburger Rahmkäse,  
„ Edamerkäse

empfehl

Heinr. Aug. Bilfinger.

ehlich und drittlid angetraute Gemahlin des  
Staten Stenenberg hatb nimmt in Strunt  
und Schande fuden, so wahr mir Gott seinen  
Behand giebt!  
Strefly, wening om ihre stante  
babon.  
Die Stenertochter hat an solche Bräutigam  
Stuch heute hat es wieder der Baron von  
ber Stollons und Duadrillen, auerf erdienen  
war. Es befremdete ihn, Stofliche, die sonst  
so ruhvolle Salonbame, nicht am Plate zu  
finden; er mußte sich, alle bequemen, das  
Strefly, wening om ihre stante  
babon.  
Die Stenertochter hat an solche Bräutigam  
Stuch heute hat es wieder der Baron von  
ber Stollons und Duadrillen, auerf erdienen  
war. Es befremdete ihn, Stofliche, die sonst  
so ruhvolle Salonbame, nicht am Plate zu  
finden; er mußte sich, alle bequemen, das  
Strefly, wening om ihre stante  
babon.

gestührt. Stuch he waren in hohem Grade er-  
kannt, die Strefly nicht in ihren Stämmen zu  
finden, doch nahm man, wie bei Baron es  
getan, im Empfangslocale Platz.  
Strefly, wening om ihre stante  
babon.  
Die Stenertochter hat an solche Bräutigam  
Stuch heute hat es wieder der Baron von  
ber Stollons und Duadrillen, auerf erdienen  
war. Es befremdete ihn, Stofliche, die sonst  
so ruhvolle Salonbame, nicht am Plate zu  
finden; er mußte sich, alle bequemen, das  
Strefly, wening om ihre stante  
babon.

## Zucker am Sut und Crystallzucker

zum Einkochen von Früchten und zu Beerweine verkaufe ich, trotzdem seit 1. Juli bis heute 3 M. 55 & Steuer auf 100 Kilo Zucker gelegt wurde, noch zum alten Preise, mit dem Bemerkten, daß ich bloß Zucker I. Qualität führe, es kommt auch minderwertige Ware in Handel, welche man natürlich auch billiger verkaufen kann, was viele Käufer allerdings nicht zu unterscheiden wissen. Ein altes Sprichwort sagt:

Darnach Ware,  
Darnach Geld.

S. Hohly.

## Mostzibeben

und

## Mostrosinen

I. Qualität

empfehlen

Chr. Bauer

W. Pfeifer's Nachf.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische

## Bettfedern.

Wir versenden postfrei, gegen Nachn. (Gebes beständige Quantum) Gute neue Bettfedern pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg. u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr säurehaltig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab. — Nichtgefallendes bereitw. zurückgenommen.  
**Pecher & Co. in Herford in Westf.**

Carl Schrader's

## Most-Substanzen

sind anerkannt das Beste zur Herstellung eines vorzüglichen, gesunden und billigen Most's.

1 Portion zu 150 Str. Most reichend franco zu 3 Mark.

Wiederverkäufer werden überall bei hohem Rabatt gesucht.

**Carl Schrader, Stuttgart.**  
In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Welzheim.

## la Garbenbänder

verschiedener Konstruktion, sowie sämtliche

## Siebwaren

empfehlen billigt

S. Nist, Seiler.

Tagbuch-Tabellen

Zahlungs-Verzeichnisse

Lehr-Verträge

sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl.

Welzheim.

## Mustich! Mustich!

Samstag & Sonntag

Prima Doppel-Bier,



hell und dunkel,  
von der Schloßbrauerei Alsdorf, wozu  
freundlichst einladet

J. Kugler & „Bären“.

**Damenconfection**  
nur Neuheiten,  
**Damenkleiderstoffe**  
in reichster Auswahl.  
**Tuch & Buckskins** grösstsortirtes Lager.  
**Aussteuerartikel** bewährte Qualitäten  
empfiehlt und ladet zum Besuche höf. ein  
**Emil Rudolph, Schw. Gmünd.**

Jst's schön

oder ob's regnet

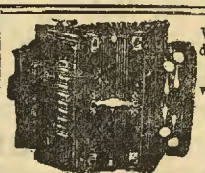
geht's in Burgkeller.

## Mostzibeben

jeder Gattung

bin ich, durch rechtzeitigen Einkauf noch gedeckt, in der Lage zu den billigsten Preisen abzugeben. Die allerbesten habe ich zwar nicht, da ich ebenso wenig wie andere Kaufleute eine Rosinen-Plantage in Griechenland besitze, folglich auch solche nicht selbst produzieren kann, doch kaufe ich immer bloß prima Ware ein, wovon sich Jedermann, welcher sich die Ware ansieht, überzeugen kann. Genaue Gebrauchsanweisung wird erteilt.

S. Hohly.



Wer eine ganz dauerhafte, feine Zieh-Harmonika will, wende sich direkt an die grösste würtbg. Harmonika-Fabrik

von Robert Barth,  
Kgl. Hoflieferant Stuttgart  
Alter Postplatz 3.

Gleichzeitig empfehle meine selbstverf. Zithern, Violinen, Accordzithern, Flöten, Ocarinas, mechanische Spielwerke, Metall-Blas-Instrumente etc.  
Nur eigenes Fabrikat zum Fabrikpreis unter Garantie. Preislisten gratis.  
Reparaturen jeder Art gründlich und billig.

Frisch abgekochten

## Schinken

sowie

## Bratwürste

empfehlen

Ablerwirt Sinderer.

## Dalma

tötet in drei Minuten alle  
**Fliegen,**

Schnaken und Flöhe  
in Zimmer,  
Küche oder Stallung unter

**Garantie.**

**Nicht giftig!**

Dalma  
gibt es nur in  
mit   
versieg. Flaschen  
zu 30 u. 50 Pfg.

**Patentbeutel**

unbedingt notwendig, hält  
jahrelang, 15 Pfg.

Zu haben in Welzheim:  
**Apothek. Schorndorf:**  
**Gauv'sche Apoth.**

Bauschehof.

2 Eimer sehr guten

## Apfelmost

hat zu verkaufen

Wilh. Schex.

Anorr's Suppeneinlagen,  
Anorr's Hasermehl für Kinder,  
Prinzessenzwiebackmehl für  
Kinder, Muttermehl, Panier-  
mehl, Eiermehl, Eier-Brech-  
nudeln und Nudeln breite  
empfehlen

S. Hohly.

Das billigste  
politische Wochenblatt (mit  
Illustrationen), welches frei-  
mützig und kräftig eintritt für  
den Mittelstand ist das  
**„Konservative Wochenblatt“**  
— Agenten überall gesucht —  
Preis durch den Agenten bezogen  
25 Pfg. im Vierteljahr durch  
die Post frei ins Haus gebracht  
45 Pfg. Exped. Stuttgart,  
Friedens-  
str. 1

Lotterieg Glück!

Stuttgarterlose à 3 M. u. 1 M.

bar 100,000 30,000 10,000 7500

Nürnberger à 1 M. 50,000,

Kriegerlose à 1 M. 10,000,

Volkstafellose à 1 M. 15,000 bar.

Alle 5 Lose mit Liste frko. 7,60 M.

versendet **W. Lang**, Haupt-  
agent, Stuttgart.

Gausmannsweiler.

Schöne



## Milch- Schweine

hat zu verkaufen

Karl Sinderer.

## la Zucker

zum Einmachen empfiehlt  
billigt

Adolf Berckhemer.



## Neue Heringe

empfehlen

Albert Zweigle.

## Mostrosinen

I. Qualität

empfehlen billigt

Albert Zweigle.

Liederkrantz Welzheim.

Samstag abend

8 Uhr

Singstunde.

Vollzähliges Erschei-  
nen wird erwartet.  
Der Vorstand.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.

## Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10

1. Stock.

Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. Richten schiefstehender Zähne.